



Hans-Josef Schiermeister nahm im Beisein seiner Tochter Christine, Ehefrau Veronika und Tochter Gabriele die Auszeichnung von Landrätin Eva Irrgang und Bürgermeister Hubert Wegener (von links) entgegen. ■ Foto: Risse

# „Höchst erfolgreiche Arbeit“

Hans-Josef Schiermeister widmet Hälfte des Verdienstkreuzes seiner Gattin Veronika

**NIEDERENSE** ■ Zu guter Letzt war ihm die Rührung anzumerken. Denn sichtlich bewegt nahm Hans-Josef Schiermeister jene Ehrung in Empfang, die wohl ohne Übertreibung sein unermüdliches Wirken für den Enser Sport krönt.

Gestern Mittag nämlich überreichte Landrätin Eva Irrgang in der „guten Stube“ des Kreises Soest, der Villa Plange, dem 71-jährigen Niederenser im Beisein seiner Ehefrau Veronika sowie den Töchtern Christine und Gabriele das ihm vom Bundespräsidenten verliehene „Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland“. Die Ehrung erfolgte im Auftrag von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Die Glückwünsche von Landesinnenminister Rolf Jäger und Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann wurden ebenfalls überbracht.

In ihrer Laudatio würdigte sie unter anderem das vielfältige Engagement von Hans-Josef Schiermeister im TuS Niederense von 1966 bis 2005, als Gründungsmitglied des



Freunde, langjährige Weggefährten aus den Vereinen und die Vorsitzende des Sportausschusses, Dagmar Dülberg, nahmen an der Feierstunde teil. ■ Foto: Risse

Enser Tennis Clubs von 1971 an bis 1995 sowie die „höchst erfolgreiche Arbeit“ im Gemeindesportverband Ense von 1971 zunächst als Beisitzer und von 1976 bis 2012 als dessen Vorsitzender. „Ihr besonderes Anliegen galt der Förderung der Jugend. Es ist auch Ihr Verdienst, dass über 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen aus Ense in Enser Sportvereinen organisiert sind“, betonte die Landrätin. So sei es Hans-Josef Schier-

meister in intensiver Arbeit gelungen, dass es eine Kooperation von fünf Enser Vereinen im FC Ense 2010 gebe. Ein Pilotprojekt im Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, das überregional als Musterbeispiel gelte. Auch die nachdrückliche Unterstützung des Projektes „Runter vom Sofa“ für Jugendliche durch Hans-Josef Schiermeister erwähnte die Landrätin. Das Projekt richte sich an Heranwachsende, die keinem

Sportverein angehörten oder einen Migrationshintergrund haben. Ihnen werde so ermöglicht, sich durch Sport zu integrieren.

Hans-Josef Schiermeister betonte in seinen Dankesworten, dass seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Sport nie eine „Ein-Mann-Show“ gewesen sei. Dabei dankte er besonders seiner Ehefrau Veronika, der er die Hälfte der Auszeichnung widmete. Sein Dank für eine „immer vertrauensvolle Zusammenarbeit“ ging an den Ehrenvorsitzenden des TuS Niederense, Otto Pukrop, an Bürgermeister Hubert, Bürgermeister i.R. Johannes Weber, die Vorsitzende des Sportausschusses, Dagmar Dülberg und den Vorsitzenden des FC Ense, Dr. Andreas Langer, die in der Feierstunde ebenso anwesend waren wie aktuelle Vorstandsmitglieder des Gemeindesportverbandes Ense, des TuS Niederense, des TuS Bremen, des Enser Tennis Clubs sowie weitere Familienmitglieder, Freunde und Bekannte. ■ hr